

# **Presseinformation** 19. Mai 2016

## **Jona-Gemeinde-Festival 2016 begeisterte/Resümee**

Für das missionarische Forum in der EKKW, Pfr. Thomas Peters  
Liebigstraße 4  
35260 Stadtallendorf  
Tel. 0 64 28 - 448 703

## **Rund 2.000 Teilnehmer erlebten ein Glaubensfest der Ermutigung**

*Stadtallendorf/Kassel, 19.Mai 2016.* Zum dritten Mal hatte das Forum missionarische Kirche in der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck (EKKW) unter dem Vorsitz von Pfarrer Gottfried Bormuth am Pfingstmontag zum Jona-Gemeinde-Festival eingeladen und aus zahlreichen hessischen Kirchengemeinden und landeskirchlichen Gemeinschaften machten sich Gemeindeglieder auf nach Stadtallendorf.

Pfarrer Gottfried Bormuth: „Ich bin erfreut, dass so viele gekommen sind, so interessiert zuhören und bereit sind, sich inhaltlich einzulassen.“ Pfarrer Armin Beck vom Referat Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste in der EKKW und mitverantwortlich für Jona: „Wir kommen gerne nach Stadtallendorf, weil dieser Veranstaltungsort sich einmal aufgrund der sehr guten Infrastruktur, aber auch wegen der engagierten ehrenamtlichen Helfer vor Ort so bewährt hat. Ein ganz besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgen.“

Gottesdienste, Workshops, Seminare, Musik, Gespräche begleiteten die Teilnehmer über den Tag. So wurden Jung und Alt ermutigt: im Gottesdienst am Morgen durch die Predigt von Elke Werner, Marburg, zum Thema „beschenkt“, das Interview mit dem vielleicht bekanntesten Rollstuhlfahrer Deutschlands, Samuel Koch, die Musik mit der Christus-Treff-Band aus Marburg, das Schauspiel vom „Jungen Theater Eschwege“, die Kinder durch die Begegnung mit Mike Müllerbauer, Augsburg, und einem eigenen Programm, die Jugend durch das gemeinsame Singen mit der nordhessischen Band „Crosses Brot“, Eschwege, und der Begegnung mit Samuel Koch. In der Mittagspause durch den Austausch beim Essen mit Kaffee und einer Vielfalt von selbstgebackenen Kuchen, beim Besuch des Büchertisches oder der Ausstellungsstände. Im Seminarangebot wurde über die regionale Zusammenarbeit, die missionarische Herausforderungen, den Umgang mit Ehrenamtlichen und die aktuellen Umgang mit unseren neuen Nachbarn, den Flüchtlingen, diskutiert. Gleichzeitig konnte man sich auch entsprechend seiner Begabungen beim Gospel-, Bläser- oder Slam-Workshop einfinden.

Zum Abschluss feierten alle miteinander – Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadthalle. Dr. Matthias Clausen, Professor für Evangelisation und Apologetik, sprach zum Abschlussthema „beflügelt“ und dies wurde unterstrichen durch das gemeinsame Lied „Komm, wir machen Gott jetzt eine Freude“ mit Mike Müllerbauer und den strahlenden Kindergesichtern. So machten sich alle beschenkt und beflügelt auf den Heimweg in ihre Gemeinden.